

Österreichische Nationalbibliothek erzielt Rekordergebnis bei Besuchern

Utl.: Größte Bibliothek des Landes verzeichnet 2010 massive Steigerung der Besucherzahlen in Lesesälen und Museen

Die Österreichische Nationalbibliothek konnte im Jahr 2010 mit insgesamt 509.086 BesucherInnen die erfolgreichste Bilanz seit der Einführung der Vollrechtsfähigkeit erzielen. Lesesäle und Museen erreichten mit den Ergebnissen die höchste BesucherInnenzahl seit 2002. 283.791 BenutzerInnen konnten in den Lesesälen verzeichnet werden. Gegenüber 2009 eine Steigerung von 7,4%. 225.295 Personen besuchten die musealen Bereiche der Österreichischen Nationalbibliothek – eine außergewöhnlich hohe Steigerung von 13,9% im Vergleich zum Vorjahr.

„Mit diesen äußerst erfreulichen Besucherzahlen ist das Jahr 2010 für die Österreichische Nationalbibliothek das erfolgreichste seit der Einführung der Vollrechtsfähigkeit“, so Generaldirektorin Dr. Johanna Rachinger.

	2010	2009	%
BesucherInnen gesamt	509.086	462.025	+10,2
BesucherInnen Lesesäle	283.791	264.237	+7,4
BesucherInnen museale Bereiche	225.295	197.788	+13,9
Prunksaal	156.154	142.763	+9,4
Papyrusmuseum	15.509	14.465	+7,2
Globenmuseum	15.071	11.989	+26,7
Esperantomuseum	7.523	5.886	+27,8
Führungen	1.535	1.333	+15,1
Recherche in Onlinekatalogen	10.454.576	9.616.265	+8,7
Visits (Anzahl Zugriffe Homepage)	2.063.276	1.950.278	+5,8